

Protokoll

über die Sitzung des Ortsbeirates Neu Zippendorf am 11.10.2016

Beginn: 18.30 Uhr

Ende : 20.00 Uhr

Ort : Haus der Begegnung, Perleberger Str. 22

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf

Georg-Christian Riedel	CDU
Monika Bohms	SPD
Reinhard Bonin	Linke
Günter Kirstein	CDU
Angelika Stoof	UB

Gäste:

Frau Wauschkuhn	
Frau Schersinski	Stadtteilmanagement
Herr Huß	Stadtplanungsamt

Leitung:

Georg-Christian Riedel

Schriftführerin:

Monika Bohms

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht der Stadtteilmanagerin
5. Hortpavillon in der A.- Lindgren-Schule
6. Unterhaltungskonzept Straßen und Nebenanlagen der LH SN
7. Perspektive für den Terremok-Laden am Berliner Platz
8. Klimaanpassungskonferenz Kenntnisnahme
9. Behindertengerechter Transport beim NVS (insbesondere Mitnahme von mehreren Rollstuhlfahrern)
10. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1. Herr Riedel begrüßt die Mitglieder

Zu 2. Der OBR Neu Zippendorf ist beschlussfähig

Zu 3. Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder bestätigt

Zu 4. Frau Schersinski informiert über die weiteren Vorhaben des Stadtteilbüros in Neu Zippendorf

- 09.11.2016 Lampionumzug in NZ, Berliner Platz

- Turmblick (Zuarbeit vom OBR erwünscht)

- Vorbereitung einer Stadtteilkonferenz

Themen: Integration, Gesundheit, wie Verfügungsfonds nutzen ?

- Stadtumbau fördern, Einzelmaßnahmen für NZ

- äußert den Wunsch, einmal im Jahr eine gemeinsame Beratung der Stadtteilbüros mit den OBR NZ und MH durchzuführen
 - Sprachförderung im Eiskristall
- Herr Huß berichtet, dass das Eiskristall für weitere 5 Jahre bestehen bleibt, d.h. nicht abgerissen wird.
- Das Programm Soziale Stadt bleibt für NZ bestehen

Zu 5. Herr Riedel

Der Hortpavillon in der A.-Lindgren-Schule wurde am 06.10.2016 um 15.00 Uhr eingeweiht. Dazu waren einige Mitglieder des OBR Neu Zippendorf anwesend. Der OBR NZ insbesondere dessen Vorsitzender, der Direktor der A.-L.-Schule und der IB haben auf die Notwendigkeit der Erweiterung der Hortplätze im Bildungsausschuss und weiteren Gremien immer wieder hingewiesen, so dass auch dadurch die Realisierung des Vorhabens schließlich in die Tat umgesetzt wurde.

Besonders positiv ist die Tatsache zu werten, dass der Mietpreis erheblich auf 3000,00 Euro monatlich gesenkt wurde.

Zu 6. Der OBR stimmt dem Unterhaltungskonzept Straßen und Nebenanlagen der LH SN zu.

Frau Stoof hatte bereits angemahnt, dass in der Pilaer Str. die Bordsteinabsenkung des dort vorhandenen Gehweges ca. 25 Meter von den auf der gegenüberliegenden Seite des Gehweges zum Aldi-Markt entfernt liegt. Dieser Zustand ist für Rollstuhlfahrer völlig unzumutbar und bedarf daher unbedingt der Veränderung.

In der Gagarinstr. soll die Bordsteinabsenkung im Bereich des Regenrückhaltebeckens geprüft werden.

Herr Huß will sich um die Prüfung kümmern.

Zu 7. Herr Riedel:

Der Geschäftsführer des Internet-Cafe's vom Berliner Platz ist nicht, wie vorgesehen von der Stadtverwaltung eingeladen worden, sondern ist auf Initiative von Herrn Kirstein heute hier erschienen. Ein Vertreter der WGS ist hier heute zur Lösung des vorstehenden Problems nicht anwesend.

Der **Geschäftsführer** des Internet-Cafe's berichtet darüber, dass er in einem Laden in der Pankower Str. 37 untergekommen ist. Diese sind jedoch für sein Geschäft zu klein. Er favorisiert die Räumlichkeiten des ehemaligen Chef-Cafe in der Neubrandenburger Str. Diese sind zur Zeit nicht verfügbar.

Herr Riedel:

Der OBR unterstützt den Wunsch des vorstehenden Geschäftsführers und bittet die Stadtverwaltung/Wirtschaftsförderung sich diesem Problem anzunehmen und für eine entsprechende Lösung zu sorgen. Die Räumlichkeiten müssen für Rollstuhlfahrer gut erreichbar sein. Dieses Problem wird in der nächsten OBR-Sitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Zu 8. Der OBR stimmt der Klimaanpassungskonferenz zu.

Zu 9. Der Vertreter des Nahverkehrs Schwerin ist nicht anwesend. Aus diesem Grunde wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste OBR-Sitzung verlegt.

Zu 10. Herr Kirstein:

Zur Zeit besteht eine Unzulänglichkeit darin, dass eine Gruppe von Personen sich im Unterstand der Einkaufswagen des Netto-Marktes fast täglich für längere Zeit aufhalten und dort alkoholische Getränke

verzehren. Durch die Leitung des Marktes wurden diese Personen vor der dortigen Örtlichkeit verwiesen . Aus dieser Situation heraus, hat sich diese Personengruppe in einer Ecke des Netto-Parkplatzes Nähe der Hamburger Allee angesiedelt. Diese Gruppe wünscht sich dort einen Unterstand, um vor widrigen Witterungseinflüssen geschützt zu sein.

Dieses Ansinnen wurde unterschiedlich beurteilt, es wurde zur weiteren Erörterung der Vorschlag unterbreitet, diesbezüglich Kontakt zu Herrn Grosch aufzunehmen, um in dieser Sache weiterzukommen.

Der OBR-NZ unterbreitet des Vorschlag, die Stadtteilkonferenz im Januar 2017 durchzuführen.

Georg-Christian Rieder
Vorsitzender

Monika Bohms
Schriftführerin